

Abonnements-Preise: mit täglicher Zustellung ins Haus monatlich K 1.80, ohne Zustellung: in den Einzelverleihs-Stellen und in der Expedition bei Abnahme von Blöcken monatlich K 1.20.

Das Abonnement kann mit jedem Tage begonnen werden.

Einzelpreis 6 Heller. Redaktion und Geschäftsstelle Piazza Carli Nr. 1, II. St. Telefon Nr. 63.

Polser Morgenblatt

Erscheint täglich 6 Uhr früh, die Montagnummer im Laufe des Vormittags. Abonnements und Anfordigungen (Inserate) nehmen entgegen:

die Geschäftsstelle unseres Blattes, Piazza Carli 1, II. St., die Buchdruckerei M. Clavis (S. Armpotie) Piazza Carli 1, und die Buchhandlungen C. Mahler und E. Schmidt sowie alle größeren Annonzen-Expeditionen des In- und Auslandes.

II. Jahrgang

Vola, Dienstag, 5. Juni 1906.

== Nr. 229. ==

Rundschau.

Verteilung der Abgeordnetenmandate.

Die Wahlreform Gautsichs hat für die Aufteilung der Mandate an die einzelnen Nationen folgendes Programm ausgearbeitet: Deutsche (205) 205, Italiener (19) 16, Rumänen (5) 4, Tschechen (87) 99, Polen (72) 64, Slowenen (15) 23, Ruthenen (10) 31, Kroaten (12) 12 Mandate. Mit Ausnahme der Slowenen erhöhte das Programm Höhenlozes die Mandate wesentlich: Deutsche 223, Italiener 18, Rumänen 5, Tschechen 103, Polen 78, Slowenen 23, Ruthenen 32 und Kroaten 13. Im Falle der Durchführung der Wahlreform auf dieser Basis und dann die geplante deutsch-italienisch-rumänische Parlamentskoalition zur Tatsache würde, stünden wir dem slavischen Block in einer Stärke von 49.7 Prozent gegenüber. Die Beratungen des Wahlreformausschusses und die auf Grund derselben oder auf der Basis eines neuen Regierungsentwurfes perfektionierte Wahlreform können dieses Verhältnis, das an und für sich den Deutschen nicht günstig ist, noch wesentlich verändern.

Das Bombenattentat in Madrid. Es ist nunmehr als ganz gewiß anzunehmen, daß Mateo Moral das Attentat auf das spanische Königspaar begangen hat. Der Verbrecher stammt aus guter Familie und ist auf den abschüssigen Weg durch anarchistische Lehren geraten. In Madrid hat sich Moral fast ausschließlich in anarchistischer Gesellschaft bewegt. Er ist der Sohn eines in Sabadell wohnhaften Fabrikanten. Er hat in Deutschland studiert, erlernte mehrere Sprachen und nachdem er zurückgekehrt war, wurde er von seinem Vater als Reisender angestellt. Er knüpfte mit Anarchisten freundschaftliche Beziehungen an und gab ihnen oft Geld. Wegen seines herrischen Benehmens war er von seiner Familie nicht gut gelitten. Im Januar dieses Jahres verließ er das väterliche Haus unter Mitnahme einer Erbschaft von 10.000 Pesetas und setzte seine Beziehungen zu den Anarchisten fort. Wenn die eingetroffenen Nachrichten nicht lügen, ist die Polizei des traurigen Amtes enthoben worden, den Bombenwerfer zur Verantwortung zu ziehen. In dem Madrid nahegelegenen Dorfe Torrejon de ardoz traf vorgestern in einem Zuge ein Mann ein, welcher eine Arbeiterblouse trug und dessen Hände Brandwunden aufwiesen. Der Fremde, der mit dem nächsten nach Barcelona fahrenden Zuge weiterreisen wollte, machte sich durch sein Benehmen derartig verdächtig, daß er von einem Flurwächter zur Ausweisleistung angehalten wurde. Der Unbekannte zog, als der Wächter auf der Erfüllung seines Wunsches hartnäckig beharrte, einen Revolver und tötete ihn. Hierauf erschoss sich der Mörder. Er wurde mit dem Attentäter Mateo Moral identifiziert.

Vereiteltes Bombenattentat. Kaum hat sich der erste Schrecken über das Attentat auf das spanische Königspaar einigermaßen gelegt, verbreiten neue Meldungen über einen Anarchistenanschlag, der zum Glück vereitelt wurde, Beunruhigung. Diesmal ist es der italienische König, der einer Bombe zum Opfer fallen sollte. Das Attentat war von Anarchisten in Ancona geplant, wo König Emanuel mit der Königin am 24. d. M. eintreffen sollte, um der Einweihung des neuen Bürgerhospitals beizuwohnen. Die „Agencia Stefani“ meldet hierüber aus Ancona: „In einem hiesigen Friseurladen, der einen gewissen Antonio Gabbianelli gehört, wurden drei fertige Bomben beschlagnahmt, die in Zement gehüllt und mit einer Zündschnur versehen waren. Die Bomben werden im Laboratorium des Arsenalis untersucht werden. Außerdem wurden zwei Pakete Schwefel und Potasche gefunden. Infolge dieses Fundes wurden zwölf Anarchisten in Haft genommen. Der König soll am 24. d. M. Ancona besuchen.“

Die Aufhebung der Todesstrafe in Rußland. Die Reichsduma, die noch vor wenigen Tagen ihrer Auflösung entgegen sah, hat einen entschiedenen Sieg errungen. Sie hat die Aufhebung der Todesstrafe durchgesetzt. Vorläufig sind ihre diesbezüglichen Bestrebungen allerdings nur so weit gediehen, daß sich der Ministerrat für die Aufhebung ausgesprochen hat. Es ist aber gewiß, daß die Gesetzesvorlage die Sanktion des Zaren erhalten wird, denn dem einzigen Wunsche des Ministeriums und des Parlamentes wird der Kaiser seine Stirne nicht gefahrlos bieten können.

Schulreform. Um die Frage der Schulreform systematisch in Fluß zu bringen und ehe baldigst eine Anpassung des veralteten Unterrichtswesens an die Bedürfnisse der Gegenwart zu erreichen, soll schon in den nächsten Tagen die Bildung eines Schulreformvereines angebahnt werden. Diese Vereinigung ist als ein Agitationsmittelpunkt gedacht, welche alle an Jugenderziehung beteiligten Kreise zu einer gemeinsamen Interessengruppe zusammenschließen soll. Abgeordnete aller freisinnigen deutschen Parteien haben den Aufruf zur Bildung des Vereines unterfertigt, ebenso einige Hochschullehrer. Die Organisierung freier Elternverbände in allen Schulstädten ist in Aussicht genommen. Beitrittsanmeldungen zu dem Vereine sind an die Adresse: „Schulreform, Abgeordnetenhaus, Wien“ zu richten. Diese Agitation wird besonders unsere Klerikalen schmerzen, welche, da in den österreichischen Handelsschulen der Religionsunterricht nicht eingeführt ist, planen, eine römisch-katholische Handelsschule in Wien zu errichten. In den ultramontanen Kreisen wird bereits für diesen Zweck gesammelt. Ob der Handelsstand durch diese Handelsschule besonders viel gewinnen wird, ist sehr zweifelhaft.

lokales und Provinziales.

Todesfall. Am 1. d. um halb 10 Uhr abends starb in Graz Frau Johanna Edle v. Fedina, Gattin des Korvettenkapitäns i. R. Herrn Rudolf R. v. Fedina, nach kurzem Leiden im 47. Lebensjahre. Sie war die Schwägerin des verstorbenen Kontreadmirals Hermann R. v. Fedina.

Handelskammer in Spalato. Der Leiter des Handelsministeriums hat der Wahl des Mate Vidovic zum Präsidenten und des Spiro Buj zum Vizepräsidenten der Handels- und Gewerbekammer in Spalato für das Jahr 1906 die Bestätigung erteilt.

Exequaturerteilung. Der Kaiser hat mit Allerhöchster Entschließung vom 20. Mai d. J. dem Bestallungsdiplom des zum Konsul der Vereinigten Staaten von Amerika in Triest ernannten George M. Hoischid das Allerhöchste Exequatur erteilt.

Volksfest des Roten Kreuzes. Von schönem Wetter begünstigt, fand gestern und vorgestern auf der Wiese im Kaiserwalde das Volksfest der hiesigen Ortsgruppe des Roten Kreuzes statt. Die Wiese war zu einem Festplatz verwandelt. Von hohen Masten flatterten Fahnen. Aus dem Gürtel frischen Grüns hoben sich bunte Zelte, in denen Damen und Herren des Festkomitees für die verschiedenen Bedürfnisse des Publikums emsig Sorge trugen; Buschenschenken, mobile Gastwirtschaften. In der Mitte des Platzes eine Tribüne, wo Göttin Fortuna waltete, dort ein Tanzplatz, wo Terpsichoren gehuldet wurde, da ein anderes fesselndes Bild. Dazwischen feurige Klänge der Militärmusiken, das frohe Lachen tausender von Menschen, das Schwirren freudiger Stimmen; eine bunte, reichbewegte Szenerie, erglänzend in malerischen Farben. Das Komitee kann auf das heurige Fest des Roten Kreuzes, das an beiden Abenden mit einem imposanten Fackelzuge abgeschlossen wurde, mit besonderer Befriedigung zurückblicken; nicht allein der wohltätige Zweck wurde erfüllt, sondern Tausende von Menschen haben vollauf ihre Befriedigung gefunden. Es ist daher eine angenehme Pflicht, den Veranstaltern des Volksfestes den verbindlichsten Dank auszusprechen. — In der stattgefundenen Schönheitskonturrenz erhielt Fräulein Josefina Pelz den ersten Preis, bestehend aus einem goldenen Armband, den zweiten Preis, eine goldene Brosche, Fräulein Antonie Grassich, und den dritten Preis, ein silbernes Armband, die kleine Curri.

Vereinsausflug. Die Ortsgruppe Vola des Vereines „Südmarek“ veranstaltet — wie bereits mitgeteilt — am Sonntag den 10. dieses Monats einen Ausflug zu Schiff in den Arskanal. Der Arskanal ist in landschaftlicher Beziehung überaus reizvoll, leider ist er hier noch zu wenig bekannt und gewürdigt; es muß daher mit Befriedigung erfüllt sein, wenn der Verein „Südmarek“ nun die Gelegenheit bietet, in angenehmer Gesellschaft eine Fahrt dorthin zu machen. Der Dampfer wird um 2 Uhr nachmittags auslaufen und um 9 Uhr abends die Rückfahrt antreten. Fahrkarten sind im Vorverkauf beim Vereinskassier, Herrn Jorgo, Via Sergia 21, um den Preis von 2 Kronen zu haben. Der Preis der Karten an Bord des Dampfers beträgt 2 Kronen 40 Heller, Kinder zahlen die Hälfte. Für vorzügliche kalte Küche und gutes Pils, sowie für Weine sorgt bestens Herr Fr. Bayer. Deutsche Gäste sind sehr willkommen.

Mädchenkurs an der Triester Handelsakademie. Mit nächstem Schuljahre wird an

der Triester Handelsakademie ein Mädchenkurs eröffnet werden, dessen Dauer zwei Jahre umfaßt. Die Aufnahme von Schülerinnen ist an das zurückgelegte 14. Lebensjahr und an die entsprechende Vorbildung gebunden. Auskünfte erteilt die Direktion. Die Einschreibungen finden vom 10. bis 15. Juli und vom 10. bis 15. September statt.

Schauturnen des kroatischen Sokolvereines. Vor einem vollbesetzten Hause fand gestern abends im „Politeama Ciscutti“ das diesjährige Schauturnen des kroatischen Sokolvereines statt. Die interessante Vorstellung wurde durch die Darbietungen der Männerriege eingeleitet, deren präzise Leistungen berechtigte Anerkennung fanden. Das Geräteturnen und Turnen des Nachwuchses wurden vom Publikum mit Auszeichnung bedacht; insbesondere die kleinsten der Sokolisten errangen für ihre strammen Darbietungen reichen Applaus. Das Schauturnen wurde durch eine Produktion der Vorturner des Sokolvereines abgeschlossen. Den musikalischen Teil des Abends besorgte die k. u. k. Marinemusik in bekannt trefflicher Weise. Unter den zahlreichen Anwesenden bemerkten wir auch den Hafentommandanten, Vizeadmiral Julius v. Ripper an der Spitze zahlreicher Offiziere.

Un unsere Leser. Da die Telegrammnachrichten des „Polser Morgenblattes“ diesmal nicht eingelangt sind, entfällt in der heutigen Ausgabe unseres Blattes die Rubrik „Drahtnachrichten“.

Die Postabfertigung an S. M. S. „Kaiser Franz Josef I.“ und „Panther“ wird vom Postamt I Triest am 6., 9., 16., 20., 23. und 30. Juni um 8 Uhr 25 früh nach Shanghai erfolgen. Ankunft der Sendungen in Shanghai am 9., 12., 17., 23., 26. und 31. Juli.

Die Grottenbeleuchtung in St. Canzian. St. Canzian war zu den Pfingstfeiertagen der Versammlungsort des ganzen Küstenlandes. Aus allen Richtungen der Windrose trafen die Schaulustigen, welche sich den Anblick der feenhaft beleuchteten Grotte nicht entgehen lassen wollten, in Divaca ein, um von dort aus in fast unabhingbaren Scharen den Pilgerzug nach St. Canzian anzutreten. Die Grotte erglänzte in strahlendem Lichte, dessen Reflektoren matt aufleuchtend an blühenden Krystallen brachen. Durch ein verschlungenes Labyrinth der Felsengänge, von dessen Wänden groteske Krystallformationen herniederragten, gelangte man zu dem Grottenwasser, in welchem sich all die blühenden Lichter widerspiegelten. Der interessanteste Rundgang dauerte etwa eine Stunde. Von St. Canzian unternahmen zahlreiche Ausflügler Abstecher in die Umgebung, zum großen Teile auch nach Triest. — Der Anblick der Grotte wird jedermann auf das angenehmste in Erinnerung verbleiben.

Wiener Varietees. Gegenwärtig verfügt unser Variete über einige neue vorzügliche Kräfte. Der schwedische Kontorsionist hat durch seine Attraktion angenehme Abwechslung in das Programm gebracht. Auch die Nummer des Parterreatroben Littel Julius erregt Sensation. Fräulein Annie Lorenzi erringt noch immer großen Beifall für ihren ausdrucksvollen Vortrag. Die anderen Artisten, von denen besonders Fräulein Agray genannt werden muß, leisten ebenfalls ihr Bestes.

Bioskop. Bei der Markthalle gibt es gegenwärtig sehr sehenswerte kinematographische Vorführungen. Der Apparat arbeitet vorzüglich und die Bilder sind gut gewählt. Die Verulkung der Marktkonferenz bildet eine der besten Nummern des reichen Programms. Das darauffolgende Bild „Ein Drama in den Lüften“ ist eine sehr gute Komposition, die nicht verfehlt, Eindruck zu machen. Humoristische Szenen wechseln dann mit landschaftlichen Feerien. Die Vorstellung dauert eine ganze Stunde. Auch für ein Orchester hat man gesorgt.

Zirkus Fumagalli. Die an den letztvergangenen Abenden im Zirkus Fumagalli stattgefundenen Vorstellungen erfreuten sich zahlreichen Besuches und starken Beifalles. Die Ringkämpfe waren es besonders, welche lebhaft afflamiert wurden. Der Dilettant Pietro Belussi, der seinen Gegner Robinson in einem 17 Minuten währenden Ringkampfe warf, errang stürmischen Applaus.

Aus der Kurliste von Abbazia. Der Gesamtstand der Kurgäste vom 1. September 1905 bis 30. Mai 1906 beträgt 20.007 Personen. — Vom

25. Mai 1906 bis 30. Mai 1906 zugewachsen 234 Personen. — Anwesendes Kurpublikum am 30. Mai 1906 = 1019 Personen.

Ein Raubanfall. Gestern Nachmittag wurde der Lastträger Giovanni Atia von einem anderen Lastträger, namens Antonio Sarich aus Sinj (Dalmatien) in Val de Figo von rückwärts überfallen und seiner Weste beraubt in der sich eine 10-Kronennote befand. Der Sarich wurde gerichtlich angezeigt.

Gefunden und im Sicherheitswachkommando abgegeben: ein goldener Ring, ein goldener Mantelknopf, ein seidenes Mikidule.

Vom Wagen gestürzt. Gestern um 10 Uhr abends fuhr der Bauer Giovanni Scabic aus Carniza mit einer Karette durch die Via Campo Marzio. Plötzlich wurde er von Schwindel erfaßt und fiel vom Wagen herab auf das Pflaster, wo er ohnmächtig liegen blieb. Er wurde von Polizisten bemerkt, die ihn sofort in das Krankenhaus brachten. Nachdem er gelobt worden war, konnte er wieder allein den Rückweg antreten.

Militärisches.

Dienstbestimmungen. Auf S. M. S. „Dromedar“: L.-Sch.-F. Ernst Ruch als Kommandant. Auf S. M. T. „Marabu“: L.-Sch.-F. Friedrich Grund als Kommandant. Auf S. M. T. „XI“: L.-Sch.-F. Karl Suppis als Kommandant. Auf S. M. T. „XV“: L.-Sch.-F. Egon Parabeiter als Kommandant, L.-Sch.-F. Günter Freiherr von Reden. **Seeoffiziersprüfung.** Am 11. Juni beginnt unter dem Vorfise des Kontreadmirals Guido Courade die Seeoffiziersprüfung, Haupttermin 1906. **Urlaube.** Korv.-Kpt. Anton Edler von Triulzi 3 Monate

(Oesterreich-Ungarn und Deutschland). L.-Sch.-F. Wilhelm Lang Edler von Waldthurn erneuert 10 Wochen (Oesterreich-Ungarn); beiden aus Gesundheitsrückfichten. Mar.-Kom.-Adj. 1. Klasse Albrecht Baugger 3 Monate aus Gesundheitsrückfichten (Steiermark). 20 Tage L.-Sch.-F. Wilhelm Malek (Wien und Stein). Sldt. Ernst Hye von Hyeburg (Hullein und Bielig). 14 Tage L.-Sch.-F. Robert Wagon de Rövid (Wien). **Seeschlacht-Lissa-Stiftung.** Mit gestrigem Admiralatäbefebl werden jene Offiziere, welche statutengemäß auf die Beteiligung mit den Interessen der Seeschlacht-Lissa-Stiftung Anspruch haben, aufgefordert, ihre diesbezüglichen Gesuche an die vorgefetzten Kommanden, Behörden zc. bis zum 15. Juni l. J. einzureichen.

Vermischtes.

Ein österreichischer Dampfer gescheitert. Wie das Corr.-Bureau aus Paris, 3 Juni, meldet, ist der Dampfer „Sophie“ der Austro-Americana (?) an der Tangerküste bei Malbata gescheitert. Es verlautet, daß niemand verunglückt ist.

Schwere Katastrophe auf der Straßenbahn. Aus New-York, 3. Juni, meldet das Corr.-Bureau: Auf Rhode-Island stürzte ein mit Ausflüglern besetzter Straßenbahnwagen um. 11 Personen wurden getötet, 20 verletzt.

Die beste Reklame

ist ein Inserat im „Polaer Morgenblatt“.

Wiener Varietee.

Schönster Garten Polas.

Heute Auftreten der Künstler:

William Watson

Original-schwedischer Contorsionist.

Maria Aglay

Vortragskünstlerin.

Littel Julius

Trapez-Volante.

Anna Frischauf

Wiener Soubrette.

Hugo Steiner

Komiker.

Prolongiert:

François Röthig

der beste Eskamoteur der Gegenwart.

Annie Lorenzy

Diseuse.

Kleiner Anzeiger

1 Wort 3, Fettdruck 6 Heller, Minimaltaxe 30 Heller.

Südmark-Bündhölzer sind zu haben bei Michael Sonn- bichler, in der Tabaktrafik am Bahnhofe und in den Tabaktrafiken Via Mugio Nr. 32 u. 6 und Via Lissa 37. 285

Kleines Haus, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Vorratskammer, kleinem Stall, sowie Raum für eine Werk- stätte, mit Wasserleitung und Zisterne, samt schönem Garten in hoher, staubreier Lage, 10 Minuten von der Stadt ent- fernt, ist ab 15. Juni d. J. zu verkaufen, eventuell um 44 Kronen monatlich zu verpachten. Anfrage bei R. Jorgo, Via Sergia Nr. 21. 757

Reisfeldstecher zu Original-Fabrikpreisen, 6fach 72 fl., 8fach 78 fl., 12fach 112 fl. Alleinvertreter für Pola R. Jorgo, Via Sergia Nr. 21. — Auf Raten 5% höher. 738

Als Zimmermaler empfiehlt sich **Wladimir Woiska,** Via Sergia Nr. 59. Modernste Arbeiten. Billige Preise. In den besten Häusern eingeführt. 752

Weißlackiertes, zweizylindriges Motorrad, System Laurin-Clement, 4 1/2 HP, ist samt elegantem Bei- wagen (Korb) in tadellosem Zustand mit allem Zu- gehör und neuen Pneumatik um 800 Kronen zu verkaufen. Anzahlung 400 Kronen. Anfrage: Geschäftsstelle des Blattes. 762

PERSONAL-KREDIT! Mit und ohne Giranten für Offiziere, Geistliche, Hof-, Staats- und Privatbeamte, Lehrer, Kaufleute, Gewerbetreibende, Handelsangestellte, pensionsberechtigte Damen und Private jeder Art auf 1/4 bis 25 Jahre gegen monatliche, 1/4-, 1/2- oder ganzjährige Rückzahlungen, wo Kapital und Zinsen gleichzeitig getilgt werden!

Spezialität: **Personalkredit im Sinne der Paris-Wiener Enquête (Kapitalisierung des Gehaltes).**

4%! 4%! 4%! 4%!

REAL-KREDIT! von 300 Kronen aufwärts auf I., II. und III. Satz für Realitätenbesitzer von Feldern, Zins-, Privathäusern und Villen, Fabriken, Bädern, Mühlen, Mineral-Quellen, Steinbrüchen und jede andere Art von Liegenschaften bis zum 3/4 Teile des Schätzungswertes.

BAU-KREDITE! auf Baulichkeiten jeder Art in 2 bis 3 Raten, je nach dem der Bau vorgeschritten ist.

Konvertierungen von Bank- und Privatschulden.

Wechsel und Réeskompte und Acceptentausch für Kaufleute!

Wir verfertigen und finanzieren Pläne von neu zu gründenden Unternehmungen. Uebernehmen technische und geologische Begutachtungen durch beidete Sachverständige. Befassen uns mit Umwandlungen von bestehenden Unternehmungen in Aktiengesellschaften.

Höchst reell! Rasch! Diskret durch erstklassige inländische und französisch-englische Institute.

Primo-Referenzen! Verlangen Sie Prospekt! Retourmarke erbeten!

MELLER L. EGYED, Budapest, V., Koháry-Utca 19/B. 634

Günstiger Gelegenheitskauf!

Nur 3 Gulden

kostet ein POSTCOLLI brutto 5 Kilo (ca. 50—60 Stück) bei dem Pressen wenig beschä- digte, schön sortierte blumen- duftige

Toilette-Seife

Veilchen, Rose, Heliotrop, Muschus, Maiglöckchen, Pfirsichblüte etc.

Versandt gegen Nachnahme

Manhattan-Unternehmung

Budapest, VIII., Bezeredy-Gasse 3

ANT. TRANFIC

POLA, Via Sissano

früher Buchdruckerei J. Krmpotić)

Erste

Lissaner Weinkellerei

50 und Spezialität in

OLIVEN-OEL.

Großes Assortiment und mäßige Preise.

Telegraphischer Wetterbericht

des Hydr. Amtes der k. u. k. Kriegsmarine vom 4. Juni 1906.

Allgemeine Uebersicht:

Die Luftverteilung hat sich seit gestern nur insoferne ge- ändert, als das Hochdruckgebiet im W an Intensität zugenommen und die Depression über der Ostsee sich wieder etwas ver- tieft hat.

In der Monarchie trüb und regnerisch, an der Adria heiter bei schwachen Winden aus dem ersten und vierten Quadranten. Die See ist fast ruhig.

Voraussichtliches Wetter in den nächsten 24 Stunden für Pola: Heiter bis leicht wolkig, mäßig frische Winde aus dem ersten und vierten Quadranten, wärmer.

Barometerstand 7 Uhr morgens 762.1 2 Uhr nachm. 761.4

Temperatur . . . 7 . . . + 17.6°C, 2 . . . + 21.4°C

Regendefizit für Pola: 5.2 mm.

Temperatur des Seewassers um 8 Uhr vormittags 18.4°

Ausgegeben um 3 Uhr 15 Min. nachmittags.

Zirkus Fumagalli

am Platze Ex Velodromo.

Täglich große Vorstellung!

Beginn 8 Uhr 15 Min. abends. Eintritt 30 h bis 1 K.

Sonntags 2 Vorstellungen um halb 4 Uhr

und 8 Uhr 15 Min.

30 Artisten ersten Ranges.

20 großartige Attraktionen.

Bioscopio elettrico internazionale

Interessant! Programm: Sensationell!

1. Der Zauberer Longi (komisch).

2. Algeciras-Konferenz.

3. Ein Drama in den Wolken (interessant).

a) Füllung und Aufstieg des Ballons. — b) Blick durch's Fernrohr auf die Stadt und den Hafen von Marseille. — Meeresbrandung. c) Gewitter, Entzündung des Ballons durch einen Blitzstrahl, Brand und Absturz des Ballons. — d) Rettung der abgestürzten Luftschiffer.

MUSIK.

4. Ein großes Malheur (komisch).

5. Schiffe im Kieler Hafen.

6. Der Bär beim Photograph (komisch).

7. Eine Verfolgung mit Hindernissen.

8. Liebeskummer.

MUSIK.

9. Von Christiania nach dem Nordkap.

Serie in 5 Bildern (interessant.)

10. Einbrecher. (Serie in 6 Bildern.)

Programmänderungen vorbehalten.

Täglich 3 grosse Vorstellungen

um 7, 8 und 9 Uhr abends.

An Sonn- und Feiertagen von 6 Uhr abends an jede Stunde.

Eintrittspreise:

Erster Platz 35 kr., zweiter Platz 25 kr., dritter Platz 15 kr.

5 K und mehr per Tag Verdienst!



Hausarbeiter-Strickmaschinen- Gesellschaft. Gesucht Personen bei- derlei Geschlechtes zum Stricken auf unserer Maschine. Einfache u. schnelle Arbeit das ganze Jahr hindurch zu- hause. — Keine Vorkenntnisse nötig. Entfernung tut nichts zur Sache und wir verkaufen die Arbeit.

Hausarbeiter Strickmaschinen-Gesellschaft

Thos. H. Whittick & Co.

PRAG, Petersplatz 7-432. 321

BUDAPEST, IV., Havas-utca 3-432.

+ Hygienische Spezialität! +

Frans. und Amerikanische v. 1—10 Kr. das Dugend. Sendungen überall hin. Giuseppe Steinbler, Via Sergia, Nr. 7, Pola. — Spezialität: „Gummi-Artikel“.

Rusterkollektion 6 Stück Kr. 2.60 Preisstaurant kostenlos.

Telegramm! Soeben eingetroffen große Sendung Sommermodewaren zu unerhört billigen Preisen.

Eintritt frei.

Amerikanisches Warenhaus

(neben der Markthalle).

Kein Kaufzwang.

729